

volksfreund

Innovative Ideen werden belohnt

EU-Geld: Die lokale Arbeitsgruppe Mosel informiert über Fördervoraussetzungen.

Von Winfried Simon

WITTLICH In Traben-Trarbach wird voraussichtlich im Mai das Traditionshotel „Goldene Traube“ wiedereröffnet. Die Ausonius-Gesellschaft, an der vornehmlich Traben-Trarbacher Geschäftsleute beteiligt sind, hat es für rund 2,5 Millionen Euro aufwändig saniert und erweitert. 100 000 Euro hat die Gesellschaft vom europäischen Förderprogramm Leader erhalten.

In Bernkastel-Kues entsteht derzeit auf dem Gelände der ehemaligen Firma Wenzelband ein Hotel mit 69 Zimmern. Umgesetzt werden soll das Konzept „bed & bike“. Die Fördersumme hier: 200 000 Euro von der LAG.

Offenbar haben diese beiden privaten Projekte den Standards der Leader-Förderung entsprochen. Projekte können Baumaßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Veranstaltungen oder Studien sein. Entscheidend sei, dass eine Maßnahme innovativ ist und sie die Region gemäß der Handlungsstrategie der LAG voranbringe, sagt die Vorsitzende der LAG Mosel, Christiane Horsch.

Leader ist die Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird übersetzt mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. Es ist ein Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten. Zentral in Leader sind die sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAGs).

Vorsitzende Horsch und der LAG Mosel-Geschäftsführer Philipp Gößler machen keinen Hehl daraus, dass die Beantragung der Mittel kein Selbstläufer ist und sowohl eigenes Engagement wie auch die Unterstützung durch die Geschäftsstelle erfordert. Unter dem Motto „Sie haben die gute Idee für die Region – wir haben die passende Fördermöglichkeit“, bietet die Geschäftsstelle der LAG Mosel am Mittwoch, 31. Januar, von 8 bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung Wittlich einen Infotag an.

Hintergrund ist der fünfte Förderaufruf der LAG Mosel: Bis zum 1. März 2018 besteht die Möglichkeit, Projekte bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mosel für den Auswahltermin im April einzureichen. Projektträger können neben Kommunen, Stiftungen, Vereinen und Verbänden auch Privatpersonen oder Unternehmen sein.

Im Rahmen des Info-Tages sollen Fragen wie „Was ist überhaupt ein Leader-Projekt und welche Ideen passen zu einer Förderung?“ oder auch Detailfragen wie „Was muss ich einer Projektskizze anfügen?“ geklärt werden. Ziel ist, dass bis zur Einreichungsfrist am 1. März der LAG möglichst viele gute Projekte vorliegen.

25.01.2018 / Wittlicher Zeitung / Seite 11 / Bernkastel-Wittlich

[https://epaper.volksfreund.de/#/read/d_wil/20180125?page=10&article=8559161]